



26.11.2008

Das war ein
besonderes Erlebnis!

VEREIN FÜR
**BILDUNG
UND KULTUR**
IN BELMERA

Märchenabend mit Renata Lui Turanova

„Da habe ich wohl 'was verpasst.“ – Zitat eines BiKultlers, der nicht mit dabei war. – „Märchen? So'n Blödsinn, ist doch 'was für Kinder, ich bin aber über 60“, hatte er vorher gemeint. – So ändern sich Meinungen, wenn man sich hinterher berichten lässt. Versprochen war schließlich eine Lesung der besonderen Art, etwas Ausgefallenes.

Das Versprechen wurde gehalten.

Etwa 35 jung gebliebene, mutig-neugierige Belmer kamen an diesem feucht-trüben Novemberabend, um zu hören und zu sehen, wie Kunststudenten der Uni Osnabrück moderne Märchen vortragen. Renata Turanova hatte sie verfasst, ihre Freunde lasen sie mit verteilten Rollen vor. Mucksmäuschen Stille, die



vorgetragenen Worte formten Bilder in unseren Köpfen, man sah förmlich, wie der böse Bruder der rechtmäßigen Königin das Volk unterdrückte, wie er über den Propheten lachte, es aber schließlich mit der Angst bekam und dann – nachdem ihn seine Soldaten verlassen hatten – fliehen musste. Die Zauberkraft kam aus einem sprechenden Mosaik und einem funkelnden Edelstein und es gab – natürlich – ein

Happy-end. In beiden Märchen übrigens. Märchen gehen immer gut aus.

Hier also keine brutale Handlung (Hexe im Ofen), dafür aber eine zauberhafte Fantasiewelt mit spürbarer Realitätsnähe zur Gegenwart, jedoch verfremdet durch Verlagerung der Handlung in eine unbestimmte Zeit und an einen beliebigen Ort. Die Kostüme und Perücken der



Akteure beflügelten das Einfühlungsvermögen der Zuschauer, die zurück-

haltenden, aber wirkungsvoll eingesetzten Requisiten und Zeichnungen an den Stellwänden verstärkten den positiven Eindruck.

Nein, das war keine verlorene Zeit, keine unnötigen 5,- € , das war wirklich eine Erfahrung der besonderen Art.

Gern empfehlen wir die Gruppe weiter.

G.P.